

Mannsbilder? – Weibsbilder? – Neue Bilder!



Der Entgeltunterschied zwischen Frauen und Männern liegt in Deutschland bei 23 Prozent.

Eine der zentralen Ursachen hierfür sind tradierte Rollenstereotype.

Sie beeinflussen sowohl die Aufgabenverteilung in den Familien, als auch das Berufswahl- und Erwerbsverhalten von Mädchen und Jungen.

Frauen arbeiten nach wie vor häufig in Teilzeit, sind nur selten in Führungspositionen zu finden und unterbrechen ihre Erwerbstätigkeit häufiger wegen Betreuungs- oder Pflegearbeiten in der Familie.

Diese Rollenverteilung wird vom aktuellen Steuer- und Sozialversicherungssystem noch unterstützt.

Das nationale Aktionsbündnis fordert für

Entgeltgleichheit für eine zukunftsfähige Gesellschaft

- eine **geschlechtsrollen-sensible Erziehung** in Kindertageseinrichtungen und Schulen sowie die Sensibilisierung und Ausbildung verantwortlicher Pädagogen mit anschließender Evaluation der Maßnahmen
- eine **Unternehmens- und Arbeitskultur**, die eine sinnvolle Vereinbarung von Arbeit und Familie für Frauen und Männer gewährleistet
- die **gleichmäßigere Aufteilung der Elternzeit** zwischen Müttern und Vätern
- den **flächendeckenden** Ausbau von **Kindertageseinrichtungen** und Ganztagschulen
- den Abbau von **Fehlanreizen im Steuer- und Sozialversicherungsrecht**
- die **Abschaffung der kostenfreien Mitversicherung** nicht erwerbstätiger Ehepartner in der gesetzlichen Krankenversicherung

Name	Vorname	Anschrift	Unterschrift

Wichtiger Hinweis: Die Unterschriftensammlung erfolgt zwischen dem 01. Januar - 25. März 2011.

Bitte schicken Sie die ausgefüllten Listen **möglichst schnell** jedoch **spätestens eingehend am 31.03.2011**
an: **Koordinierungsstelle des Equal Pay Day in Deutschland** z. Hd. Ilona C. Kneißler
Langendamm 76 · 25746 Heide

**Nach Abschluss der Aktion übergibt das nationale Aktionsbündnis alle gesammelten
Unterschriften an die bundespolitisch verantwortlichen Personen!!**